

Antrag des Abgeordneten Alexander Tassis (AfD)

Unbenutzte Fußgängerbrücke abreißen, Wohnraum schaffen

Die Fußgängerbrücke über die Kurfürstenallee Höhe Metzer Straße/Verdunstraße wird spätestens seit der Installierung einer Ampelanlage seit einigen Jahren nicht mehr benutzt und benötigt.

Anstatt der störenden, riesigen „Betonfüße“ der überdimensionierten Brücke auf der Seite der Einmündung Verdunstraße könnte stattdessen ein fünfstöckiges Wohngebäude entstehen, in Anlehnung an die dort ohnehin ringsum bestehende moderne Wohnbebauung.

Auf der anderen Seite, Einmündung Metzer Straße, könnten in Erweiterung der vorhandenen Grünanlagen (Wäldchen) und eines Vorgartens Ersatzpflanzungen in Erwägung gezogen werden, da für den Neubau auf der gegenüberliegenden Seite eine geringe Anzahl Bäume gefällt werden müssten.

Die Stadtbürgerschaft möge daher beschließen:

1. Der Senat der Freien Hansestadt Bremen wird dazu aufgefordert zu prüfen, ob die Fußgängerbrücke Kurfürstenallee, Höhe Metzer Straße/Verdunstraße abgerissen werden kann,
2. ob statt ihrer bzw. des Brückenfußes auf der Seite der Einmündung Metzer Straße Bäume gepflanzt werden könnten, in der Weise, dass die Erweiterung vorhandener Grünanlagen das Grüngelände bis zum Fußgängerweg vor der Haltestelle Verdunstraße vereinheitlicht,
3. ob auf der Seite der Einmündung Verdunstraße das dort allseitig an Straßen oder moderne Wohnbebauung grenzende, verwaarloste Grundstück des Brückenfußes, für den Zweck der Wohnbebauung (in bis zu fünfstöckiger Anpassung an die Umgebung) nutzbar gemacht werden kann.

Alexander Tassis (AfD)